

## Jahresbericht Tischtennis für das Jahr 2013

Nach Abschluss der Meisterschaftsrunde 2012/13 verdiente sich unsere I. Herren in ihrer zweiten Saison in der 1. Bezirksklasse als Vierter der abgeschlossenen Meisterschaftsrunde weiteren großen Respekt in der hiesigen TT-Szene. Für Furore sorgte auch die "Zweite", die sich nach der (zugegeben erwarteten) Meisterschaft auch den Regionspokal auf 2. Kreisebene und als Sahnehäubchen oben drauf auch noch den Seniorencup Ü40 im 2./3. Kreis sicherte. Das in unserer Vereinsgeschichte bis dato einmalige "Triple" war perfekt und dies auch noch ungeschlagen!!! Viele positive Schlagzeilen begleiteten unsere Teams durch die Saison.

Dann überschlugen sich plötzlich die Ereignisse. Der Wechsel von "vier tragenden Säulen" brachte unsere TT-Sparte in große Turbulenzen. Ein personeller Kolaps drohte. - Spitzenspieler Fabian Schulze, der zwischenzeitlich seinen Lebensmittelpunkt in die Wedemark verlegt hatte, wechselte nach seiner Hochzeit zum SV Frielingen in die Bezirksliga. Eine aus meiner Sicht verständliche Entscheidung, kann sich "Fabi" doch sportlich verbessern. Durch das Training "gleich um die Ecke" fallen auch viele Kilometer nach Langreder hin und zurück weg und es bleibt auch noch mehr Zeit für die Familie. Wir sagen danke für viele tolle Siege im Trikot deines Heimatvereins, für den Du immer zuverlässig zur Stelle warst. Wenige Augenblicke später kündigte auch Arne-Christian von Oesen seinen Wechsel zum TSV Kirchdorf in die 2. Bezirksklasse an. Es war klar, dass Arne´s Engagement für den TSV L keine "Ehe für die Ewigkeit" ist, für uns aber ein weiterer schmerzhafter Verlust. Tief getroffen hat mich dann der Wechsel von Sebastian Wente, ebenfalls in den 2. Bezirk zum TSV K. Als "Langreder Junge" hat sich "Sebi" nicht nur durch blendende sportliche Leistungen in Szene gesetzt, sondern auch an der Seite von Christian Gress die Jugendarbeit im TSV L wieder salonfähig gemacht. Für all dies habe ich ihm den "Heinz Fiedler-Gedächtnispreis" für große Verdienste um den Tischtennissport in Langreder verliehen. Und dann das ... Für mich brach eine kleine Tischtennis-Welt zusammen. Als dann wenige Stunden vor Ablauf der Wechselfrist auch noch Martin Geiger, zu dem Zeitpunkt immerhin noch mein Stellvertreter und gerade zum Topscoreur unsere "Zweiten" aufgestiegen, seinen Wechsel zum TSV Kirchdorf ankündigte, ging es an die Substanz all der ideellen Werte für die ich seit Jahren Tischtennis lebe.

JETZT ERST RECHT !! lautete nunmehr die Devise vor dem Saisonstart 2013/14. Ein völliger Neuaufbau musste her. Die "Erste" wurde aus dem 1. Bezirk in die Kreisliga, die "Zweite" aus dem 2. Kreis als Vierer-Mannschaft in den 3. Kreis zurück gestuft. Die Damen (künftig ohne Susanne Pohlmann, dafür aber mit vielen neuen Gesichtern) endlich dahin, wo das Team auch hingehört, nämlich in die Kreisklasse. Alle

Mannschaften wurden personell kräftig durcheinander gewürfelt, neue Doppelformationen und ein ganz neuer Teamgeist sollten sich auf der Ebene des eigenen Leistungsvermögens entwickeln. Stellvertretend für viele, die die Ärmel hochkrempeelten ganz nach dem Motto JETZT ERST RECHT !! möchte ich an dieser Stelle Frank Glaubitz nennen, der bis dato nur sporadisch hier und da mal ausgeholfen hatte, "... der Verein braucht mich jetzt, ab sofort stehe ich wieder als vollwertige Kraft zur Verfügung und zwar da wo ich aufgestellt werde!"

Heute wissen wir, dass die getroffenen Entscheidungen allesamt richtig waren, denn von einem tollen Gemeinschaftsgefühl getragen, blieben nach Abschluss der Vorrunde die "Erste", die "Zweite" und die Damen ungeschlagen. Auch das hat es übrigens in unserer Vereinsgeschichte noch nicht gegeben. Die "Erste" und die Damen grüßen dabei den Jahreswechsel als "Herbstmeister".

Nach dem Ausscheiden von Sebastian Wente koordiniert Christian Gress seit Saisonbeginn mit hohem privatem Aufwand das Geschehen unserer Jugendteams. Hierfür bin ich ihm sehr dankbar. Unglaublich ist auch der Einsatz von Friedel Wilhelm, der als Sportwart viele Entscheidungen wesentlich mitgestaltet hat. Unter anderem hat er auch eine Hobbyrunde ins Leben gerufen, die über den Spass am Tischtennis den Weg in unsere Mannschaften weist. Weiter darf ich an dieser Stelle bilanzieren, dass die "gefühlte" Unterstützung unserer Sparte durch den Hauptverein als vorbildlich zu bezeichnen ist.

Natürlich wird in unserer großen "Tischtennis-Familie" mit ihren drei Mannschaften im Erwachsenenbereich nicht nur Tischtennis gespielt. Gern zeigen wir uns z. B. auch beim Osterkegeln oder vor den Scheiben des "Freischütz" beim Ortspokalschießen. Unsere Sparte feiert im September ihr 55-jähriges Bestehen. Am 22. Juni richteten wir die Endspiele des Seniorencups aus. Zu beiden Veranstaltungen später mehr. Welche verdienstvollen Namen sich hinter den Erfolgen unser Teams verbergen oder was sich gerade noch so rund um Tischtennis tut, kann in beeindruckender Ausführlichkeit auf der erst vor wenigen Monaten von Harald Fiedler eingerichteten Homepage unserer Sparte (derzeit schon über 12.000 Aufrufe) ständig aktualisiert alles nachlesen, was sonst noch wichtig ist und hier hätte sicher auch erwähnt werden müssen.

Hans-Jörg Fiedler  
(Spartenleiter)